St.-Viti-Journal

Gemeindebrief der evangelisch-lutherischen Kirche in Zeven
Nr. 77 · 20. Jahrgang Dezember 2024 - Februar 2025

Weihnachtsgottesdienste in der St.-Viti-Kirche

Seite 27

Lebendiger Adventskalender 2024

Jeden Abend um 18.00 Uhr vor einem anderen Fenster:

15 Minuten für Kinder und Erwachsene. Eine Überraschung mit Liedern, Bildern und Geschichten.

24 Gastgebende freuen sich auf Sie.

Familie Lührmann Wenckeweg 5	**1**	**13**	Freie evangelische Gemeinde Rhalandstraße 59
Familie Drögemüller-Frey Bremer Straße 58a	**2**	**14**	Familie Heins Hagebuttenweg 7
Kath. Christ-König-Gemeinde Hoftohorn 9	**3**	**15**	Freie Christengemeinde Herrenbrümmer 4
Bibliothek Samtgemeinde Zeven Am Markt 4	**4**	**16**	Lebenshilfe Bremervörde-Zeven Auf dem Quabben 10
DRK-Mehrgenerationenhaus Godenstedter Straße 59-61	**5**	**17**	St.-Viti-Gemeindezentrum Bäckerstraße 3
Ostemed Pflegeheim Dr.-Otto-Straße 2	**6**	**18**	KiTa Vituszwerge Dr.-Otto-Straße 2c
Familie Fahjen Im Feld 6, Oldendorf	**7**	**19**	Familie Ehlers Im neuen Kampe 21a
Dorfgemeinschaft Brüttendorf Rotenburger Str. 5, Brüttendorf	**8**	**20**	Förderverein Hippopädagogik Kirchhofsallee 47
Familie Müller Stettiner Straße 3	**9**	**21**	Familie Maack Haselweg 18
Seniorenresidenz Molkereistraße Molkereistraße 2	**10**	**22**	Familie Paulsen Meyerstraße 22
CURA Seniorenzentrum Schlehdornweg 2	**11**	**23**	Familie Bohling Brakeweg 29
Dorfgemeinschaft Badenstedt Alte Dorfstraße 7, Badenstedt	**12**	**24**	In allen Zevener Kirchen zu unterschiedlichen Zeiten

Organisiert durch die Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen Zeven

Editorial

Liebe Leserin, lieber Leser,

Abschiede und Neuanfänge gehören zum Leben jedes Menschen – und auch zum Leben einer Kirchengemeinde. In den letzten Jahren haben wir von fast allen bisherigen beruflichen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen Abschied nehmen müssen – zuletzt von Pastor Michael Alex, der zum Juni in den Ruhestand gegangen ist. Die anderen Posten konnten wir meist zügig wieder besetzen – Gott sei Dank!

Die Wiederbesetzung der Pfarrstelle jedoch stellte sich als schwierig heraus: Auf die Stellenanzeige auf der Internetseite der Landeskirche hin bewarb sich über mehrere Monate hin niemand. Deshalb entschied sich der Kirchenvorstand, das normale Verfahren zur Pfarrstellenbesetzung auszusetzen und sich um eine/n Pastor/in auf Probe zu bewerben.

Dies hat tatsächlich geklappt: Ab dem 1. Februar 2025 tritt Heiner Georgi-Gerdes bei uns seine erste Pfarrstelle an. Er stellt sich Ihnen auf Seite 6 dieses Journals vor. Wir freuen uns sehr, dass er bei uns anfängt. Wie es bei „frisch gebackenen“ Pastoren üblich ist, wird er kurz nach seinem Dienstantritt ordiniert. D. h. er wird von der Landeskirche grundsätzlich mit dem Amt eines Pastors beauftragt und dafür gesegnet. Alle sind herzlich eingeladen zum Abendmahlsgottesdienst mit Ordination von Pastor Georgi-Gerdes am Samstag, dem 8. Februar 2025, 14 Uhr in der St.-Viti-Kirche – und zum anschließenden Empfang ins Gemeindezentrum.

Es grüßt Sie herzlich

Inhaltsverzeichnis

Editorial	S.3
Andacht	S.4
Aktuelles	S.6
Von den Vituszwergen	S.10
Auf ein Wort	S.11
Kinder-, Konfirmanden- und Jugendseiten	S.15
Kirchenmusik	S.21
Terminvorschau	S.22
Impressum	S.26
Spendenkonten	S.28
Nachlese	S.29
Bilder aus dem Gemeindeleben	S.30
Termine auf einen Blick	S.32
So erreichen Sie uns	S.34
Unsere Gottesdienste	S.35

„Prüft alles und behaltet das Gute!“ (1 Thess. 5,21)

Regionalbischof Dr. Hans Christian Brandy

Im Sommer 2025 werden meine Frau und ich umziehen in ein anderes Haus. Ein kleineres. Was also soll mitgenommen werden? Welcher der beiden Esstische? Ist noch Platz für die Kommode aus dem Familienerbe? Und welche Erinnerungsstücke aus dem Berufsleben? Am meisten graut mir vor der Auswahl der Bücher. Wir werden prüfen und entscheiden müssen.

„Prüft alles und behaltet das Gute!“, dazu ermuntert Paulus seine Glaubensgeschwister in der griechischen Hafenstadt Thessaloniki. Er hatte diese Gemeinde bei einem kurzen Besuch gegründet. Es läuft nicht schlecht dort. Aber mit der Zeit macht sich bei manchen Glaubensmüdigkeit breit, manche verlieren die Hoffnung, es kommt auch mal zum Streit untereinander. Das ist irgendwie zeitlos. Paulus schreibt seinen Brief, um der Gemeinde Mut zu machen und ihr Orientierung zu geben in dieser multikulturellen Stadt. Denn Thessaloniki ist ein Ort, an dem die unterschiedlichsten Menschen aufeinandertreffen. So wie es nicht nur in Hafenstädten bis zum heutigen Tag ist.

In diesem vielschichtigen Umfeld ermutigt Paulus zu einer großen inneren Freiheit. Einer Haltung, die weltoffen alles prüft und in Gelassenheit schaut, was lebensdienlich ist. „Behaltet das Gute!“ Paulus traut den jungen Christinnen und Christen ein eigenständiges Urteil zu.

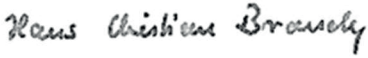
Bei Paulus bezieht sich das Wort auf die Frage, wie Menschen vom Glauben und von Gott sprechen. Hier gilt: Es gibt keine engherzigen Denk- und Sprechverbote. Vielmehr eben: „Prüft alles und behaltet das Gute“. Es darf eine große Weite geben, wenn wir als Christenmenschen von unserem Glauben reden. Auch heute braucht es eine Freiheit, Worte zu suchen, mit denen wir zeitgemäß vom Glauben reden können. Nur traditionelle Formeln zu wiederholen, überzeugt niemanden. Aber dazu gehört auch die eigenverantwortliche und gemeinsame Wachsamkeit. „Prüft!“ Am Zeugnis der Bibel, am Zeugnis von Christus. Und: Zum Glauben gehört der wache Verstand. Gerade in Zeiten mancher fundamentalistischen Glaubensprediger: Wir brauchen geistige

Wachsamkeit und einen aufgeklärten Glauben. „Prüft alles!“

Unsere Zeiten sind generell in hohem Maße plural. Von den Angeboten im Supermarkt bis zu Informationen im Internet, von verschiedensten Lebensstilen bis zu politischen Positionen. Dieses Überangebot kann arg anstrengend sein. Paulus ermutigt zur Gelassenheit: „Prüft alles und behaltet das Gute!“ Naiv und blauäugig darf das nicht sein. „Wach und nüchtern“ sollen Christenmenschen auf die Welt blicken. Gerade wenn manche auf komplizierte Fragen und Probleme vermeintlich einfache Antworten geben. „Prüft alles“. Das hat dringliche Aktualität angesichts gefährlicher populistischer Tendenzen in unserem Land und einer wachsenden Zustimmung zu extremistischen Positionen. Das heißt auch ein klares „Nein“ zu allem, was das friedliche Zusammenleben und die Würde jedes einzelnen Menschen in Frage stellt. „Behaltet das Gute“ – das kann nur das sein, was ein Zusammenleben in Frieden, Respekt und Würde fördert.

„Prüft alles und behaltet das Gute!“ Wie kommen wir in einer Welt, in der uns mehr Möglichkeiten als je zuvor zur Verfügung stehen, zu Entscheidungen? Was dient dem Leben? Welchem inneren Kompass folgen wir? Christinnen und Christen finden Orientierung im Vertrauen auf Gottes Liebe, die in Jesus Christus sichtbar geworden ist. Jesus hat uns gepredigt und auch vorgelebt, wie wahrhaftiges menschliches Handeln geht. An ihm und durch ihn können wir Orientierung finden. Entscheiden müssen wir gleichwohl selbst, in komplizierten Zeiten – in aller Freiheit, mit allem Risiko. Ohne Angst und in fröhlichem Gottvertrauen.

Ich wünsche Ihnen ein gesegnetes Jahr 2025! Ihr



Dr. Hans Christian Brandy
Regionalbischof für den Sprengel Stade

Warten und Ankommen – ein neuer Pastor in Zeven

Pastor Heiner Georgi-Gerdes

Liebe Leserinnen und Leser,
liebe Gemeindeglieder,

Advent ist die Zeit des Wartens – Adventskranz und Adventskalender sollen uns dabei helfen. Und wenn die vierte Kerze brennt und das letzte Türchen geöffnet ist, dann wird aus dem Warten die Ankunft, das Ankommen.

Warten und Ankommen. Das sind zwei große Stichworte, mit denen ich mich bei Ihnen vorstellen möchte: Ich bin Heiner Georgi-Gerdes und ich werde ab dem 01.02.2025 meinen Probedienst als Pastor in der St.-Viti-Kirchengemeinde beginnen.

Lange habe ich gewartet und mich intensiv auf die Ankunft in Zeven vorbereitet! Doch, dass ich einmal nach Zeven kommen würde, wusste ich 1991 noch nicht, als ich in Arnstadt im schönen Thüringen geboren wurde. Mein Großvater Kirchenrat Heinrich (Heiner) Behr und Urgroßvater Friedrich Behr waren Pfarrer der ev.-luth. Landeskirche Thüringens in den dunklen Tagen der Nazizeit und der DDR. Für mich stammte der Wunsch, Pastor zu werden, schon aus den Kindertagen – warten musste ich trotzdem eine Weile, und das war auch gut so, denn Gott hat mich auf viele gute Wege geführt.

Nach dem Abitur 2009 wollte ich der auf einer Klassenfahrt nach London gewonnenen Liebe für alles Britische nachgehen. Mit einer in England ansässigen christlichen Organisation (Time for God, TfG) wurde ich in eine freie evangelische Kirche südlich von London entsandt. Dort wurde ich sehr herzlich aufgenommen, habe viele tolle Menschen kennengelernt und viel über den Glauben im Alltag gelernt. Die Gemeinde meinte es so gut mit mir, dass sie mich gleich zum Theologiestudium in London anmeldete und ich dort einen Bachelor in Theologie – inklusive der biblischen Sprachen – absolvierte. Sehr geprägt haben mich diese insgesamt vier Jahre in England. Dazu gehören nicht

nur Freunde, sondern auch die reiche ökumenische Tradition, die ich in England erlebt habe, nicht zuletzt bei den Anglikanern und dem Orden des Guten Hirten (OGS), zu dem ich als Laienbruder gehöre. 2013 stand ein Neubeginn an. Wo sollte es hingehen?

Nicht nur England, sondern auch Israel, das Judentum und die jüdische Bibelauslegung haben mich seit dem Religionsunterricht in der Schule fasziniert. Jesus war ein Jude aus Nazareth. Diesen Satz kannte ich lange – was sich hinter Jesu Judentum verbirgt, das wollte ich in Israel herausbekommen. Nach knapp neun Monaten Volontariat in einem jüdisch/christlichen Kibbuz nahe Jerusalem begann ich im Oktober 2014 das Master-Studium der Judaistik an Jerusalems Hebräischer Universität. Hebräisch – neu wie alt – und viel Bibel und Talmud standen auf meinem Studierplan. Das Neue Testament aus jüdischer Perspektive verstehen lernen – das war Ziel und Ansporn meines Studiums, und ich wurde reich belohnt. Eine tiefe Verbundenheit mit dem jüdischen Volk und seinem treuen Gott bleiben mir aus dieser Zeit ein steter Begleiter.

Mit all diesen wunderbaren Erfahrungen bin ich nach Deutschland zurückgekehrt, um in Berlin das Theologiestudium zu beenden und mein theologisches Examen abzulegen, denn Pastor wollte ich immer noch werden! Im September 2022 begann für mich das Vikariat in zwei brandenburgischen Gemeinden südlich von Berlin: Schönefeld und Großziethen, unweit des Flughafens BER.

Zu mir gehört mein Ehemann, Lars Gerdes, der auf einem Milchviehbetrieb im schönen Kührstedt bei Bad Bederkesa im Landkreis Cuxhaven aufgewachsen ist. Gemeinsam werden wir im Januar 2025 nach Zeven ziehen und damit deutlich näher an der Familie sein, als das bisher der Fall war.

Sehr freue ich mich nach der langen Zeit des aktiven Wartens auf das Ankommen bei Ihnen in Zeven und vor allem auf die gemeinsame Arbeit in der Gemeinde! Christus baut seine Kirche und wir dürfen mitbauen.

„Das Leben mit Hoffnung infizieren“. So hat der Theologe Jürgen Moltmann (1926-2024) die Botschaft und den Auftrag der Kirche beschrieben. Diese Hoffnung, die uns Gott im Glauben schenkt, in unsere Welt zu tragen, die des Glaubens, der Liebe und der Hoffnung so bedürftig ist, das habe ich mir zum Ziel meines Dienstes für Jesus Christus gemacht.

Ich wünsche Ihnen Gottes reichen Segen für diese Advents- und Weihnachtszeit und für das Jahr 2025!

Heiner Georgi-Gerdes

Stellen frei! Wer wirkt ehrenamtlich mit?

Die beruflichen Stellen der Kirchengemeinde sind ab dem 1. Februar alle wieder besetzt. Aber im ehrenamtlichen Bereich gibt es manche Lücken – zum Bespiel für folgende Aufgaben:

Besuchsdienst

Was ist zu tun? Besuche im Namen der Kirchengemeinde bei Mitgliedern, die 75 oder 85 Jahre alt werden

Umfang: Je nach eigenen zeitlichen Möglichkeiten: ein oder mehrere Besuche pro Monat

Erforderlich sind: Offenheit für Menschen, Freundlichkeit, Fähigkeit zum Zuhören

Was Freude macht: interessante Begegnungen mit Menschen

Interessierte melden sich bei: Pastor Martin Knapmeyer, Tel. 2667

Journale verteilen

Was ist zu tun? Gemeindebriefe in einem Bezirk bzw. einer Straße verteilen

Umfang: viermal im Jahr am Beginn eines Quartals, Zeitaufwand je nach Größe des übernommenen Verteilbereiches

Erforderlich sind: einigermaßen gut zu Fuß oder mit dem Rad unterwegs sein können

Was Freude macht: Menschen mit der Kirchengemeinde verbinden

Interessierte melden sich bei: Diakon Leonard Sonneborn, Tel. 95 53 75

Kirchenhüter/innen

Was ist zu tun? Aufsicht in der St.-Viti-Kirche führen, ggf. Erläuterungen zur Kirche geben

Umfang: je nach eigenen zeitlichen Möglichkeiten Dienste während des Sommerhalbjahres an Nachmittagen (Do + So 14.30 – 17.30 Uhr)

Erforderlich sind: Freundlich Menschen in unserer Kirche willkommen heißen können

Was Freude macht: Begegnungen mit Menschen; mit ihnen das Gotteshaus teilen

Interessierte melden sich bei: Pastor Martin Knapmeyer, Tel. 2667

Predigtreihe zu Wunschthemen während der Winterkirche

Pastor Martin Knapmeyer und Diakon Leonard Sonneborn

Wie in den letzten beiden Jahren werden wir unsere Gottesdienste auch im ersten Quartal (Januar bis März) 2025 als „Winterkirche“ im St.-Viti-Gemeindezentrum feiern.

Aber auch inhaltlich enthält die Winterkirche diesmal etwas Besonderes: An fünf Sonntagen – vom 5. Januar bis zum 2. Februar – werden wir Gottesdienste mit Predigt über Themen feiern, die Sie wählen.

Zum einen haben Sie die Wahl zwischen 8 Vorschlägen (s. u.) – drei oder vier, die die meisten Stimmen bekommen, werden berücksichtigt. Zum zweiten können Sie auch ganz andere Themen wünschen, von denen Sie denken: „Darüber sollte mal bei uns gepredigt werden.“ Sie können Ihre Stimmen und Vorschläge bis zum 20. Dezember abgeben

a) durch Einreichen des Abschnittes unten an das Kirchenbüro

b) durch Online-Wahl unter kirche-zeven.de/Wunschthemen

Wir werden die Themen bekanntgeben, sobald sie feststehen.

Abschnitt einreichen an: Kirchenbüro, Bäckerstr. 3, 27404 Zeven

Meine Wunschthemen für die Predigtreihe

(bis zu 4 Kreuze bei den folgenden Themen machen)

☐ Krisen über Krisen – wie behalten wir die Zuversicht?

☐ Tausend Trennungsgründe- was hält Paare zusammen?

☐ Komplizierte Probleme in der Welt – gibt es einfache Lösungen?

☐ Problem Einsamkeit – was bringt Menschen zusammen?

☐ Wut – vom Recht und den Schattenseiten eines starken Gefühls

☐ Wir brauchen nicht „Spitze“ zu sein – vom Segen des Mittelmaßes

☐ Viele Religionen – gibt es die einzig wahre?

☐ Jeder nur in seiner Blase? – Grenzen zu anderen überwinden

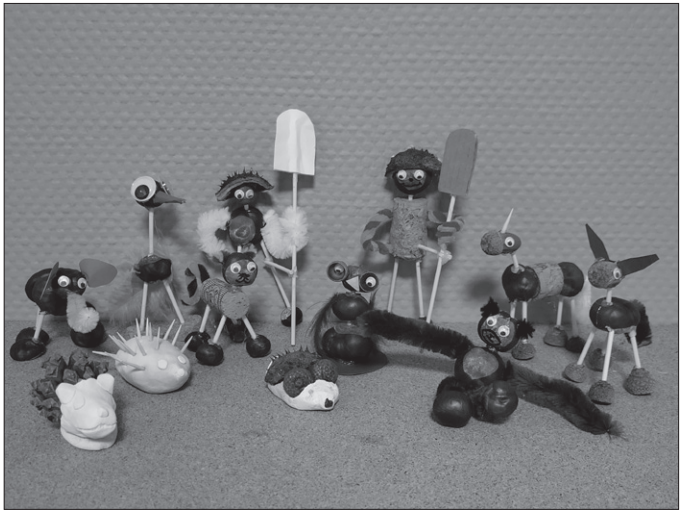
Meine eigenen Vorschläge für Predigtthemen:

Name und Telefonnummer *(Angabe freiwillig)*:

Viel los bei dem Vituszwergen

Das Team der KiTa Vituszwerge

Hallo,



hier sind wieder die Vituszwerge! Wie immer ist viel bei uns los. So langsam haben wir uns gut in unserem neuen Kindergarten eingelebt und kommen wirklich gerne her. Nur die Spielgeräte auf dem Außengelände fehlen uns noch sehr. Aber dafür gibt es auch so genug draußen zu entdecken.

Denn die Herbstzeit hat angefangen. Wir bestaunen draußen, wie die Blätter immer bunter werden. Und es gibt so viel zu sammeln! Neben den Blättern sammeln wir auch Kastanien und Eicheln zum Basteln. Viele Kastanienmännchen und -tiere schmücken schon unsere Fensterbänke.

Auch Erntedank haben wir gefeiert. Gemeinsam haben wir überlegt, was man jetzt alles Ernten und dann auch essen kann. Und gekocht und gebacken haben wir auch! Pastor Knapmeyer hat uns besucht und eine tolle Geschichte erzählt, wie Gott die ganze Welt erschaffen hat.

Jetzt beginnt bald die Laternenzeit und wir bereiten uns schon darauf vor, viele hell strahlende Laternen zu basteln. Sie werden ganz unterschiedlich aussehen, aber eins haben sie alle gemeinsam: sie werden bunt leuchten! Darum freuen wir uns auch schon sehr auf den Laternenumzug am Freitag, den 15.11.2024. Dort können dann alle unsere Laternen sehen.

Das war es dann erstmal wieder von uns! Wir hören uns wieder in der Weihnachtszeit.

Eure Vituszwerge

Wolfgang Millert im Gespräch Kirchenvorsteherin Jutta Drogemüller-Frey

Wo liegen Ihre Wurzeln, wie kamen Sie nach Zeven? Gebürtig bin ich aus Stemmen. Dort habe ich bis 2012 gelebt. 2013 bin ich mit meiner Familie nach Brasilien gegangen. Leider waren die beruflichen Möglichkeiten für meinen Mann nicht besonders gut und die Aussicht auf Familienbesuch in Deutschland sehr gering. Deshalb beschlossen wir, 2021 wieder nach Deutschland zurückzukehren. Mein Mann fand bei seinem früheren Arbeitgeber sofort eine Anstellung, und auch ich hatte gute Chancen auf einen Arbeitsplatz. Seit Oktober 2021 arbeite ich in Zeven. Wir hatten dort schon vorher einige Kontakte, und deshalb haben wir eine Wohnung gesucht und zum 1. Dezember desselben Jahres bezogen.

Wie gefällt Ihnen unsere „kleine Stadt am Walde"? Für jemand, der vom Dorf kommt, ist Zeven schon eine Stadt, die einiges bietet. Es gibt viele Einkaufsmöglichkeiten, eine Fußgängerzone, Ärzte, Bibliothek, gute Busanbindungen, Park- und Grünflächen zum Ausspannen. Wir haben das Glück, dass wir eine gute Nachbarschaft haben. Ich erledige viel mit dem Fahrrad, so dass wir mit nur einem Auto prima zurechtkommen.

Was machen Sie beruflich? Ich arbeite im Wohnhaus „Auf dem Quabben" der Lebenshilfe Bremervörde-Zeven als pädagogische Assistentin. Ich begleite Menschen mit unterschiedlichen Beeinträchtigungen, dass sie ihr Leben so gut es geht, selbst zu meistern lernen. Jeder Bewohner hat individuelle Fähigkeiten, in denen er gestärkt werden kann. Und es freut mich zu sehen, wenn auch sie am allgemeinen Leben teilhaben können. Die Arbeit ist ein Mix aus pflegerischer Tätigkeit, alltäglicher Routine und Freizeitgestaltung.

Zeven, 57 Jahre, verheiratet, eine Tochter

Ihr christliches Leitbild? Ich glaube, dass wir alle Gottes Geschöpfe sind und dass er uns liebt. Deshalb sandte er seinen Sohn zu uns, der uns den Weg zu Gott wieder zugänglich machte. Wir sind hier auf der Erde nur zu Gast und deshalb sollten wir sie nicht zerstören, sondern für weitere Generationen erhalten. Das Leben ist ein Geschenk, — wir wissen nicht, wann Gott uns zu sich holt. Auf jeden Fall sollten wir Spuren von Gottes Liebe auf dieser Welt hinterlassen.

Gott hilft immer! Manchmal überhören wir seine Antwort. Deshalb ist es wichtig, ihm alles anzuvertrauen und sich für Gottes Ratschläge zu öffnen. Dazu zwei Beispiele: Als meine erste Ehe in die Brüche ging, und ich meinem Exmann sagte: wenn du bis Pfingsten nicht da bist, kannst du bleiben „wo der Pfeffer wächst“, war ich am Pfingstsonntag verunsichert, wie ich reagieren sollte und entschloss mich in die Kirche zu gehen, um anschließend das Gespräch mit unserem Pastor zu suchen. Ich saß in der Kirchenbank, und die Predigt handelte davon, dass Gott uns Talente gegeben hat, die wir dort einsetzen sollen, wo Gott uns braucht.

Nächstes Beispiel: Anfang 2013 machte ich mich mit meiner Familie auf den Weg nach Brasilien, um dort einen neuen Lebensabschnitt zu beginnen. Am Abreisetag drückte meine Patentante uns ein Buch als Reiselektüre in die Hand: Das Lesebuch zur Jahreslosung 2013 mit dem Titel „Wir haben hier keine bleibende Stadt, sondern die zukünftige suchen wir.“

Was hat Sie dazu bewogen und letztlich auch geprägt? Mein Glaube wurde in erster Linie im Elternhaus geprägt. Dort wurde gebetet, gesungen, regelmäßig die Kirche besucht. Mein Vater war 30 Jahre im Kirchenvorstand, seine beiden jüngsten Geschwister leiteten den Kindergottesdienst in unserem Ort. Und es war selbstverständlich, dass wir mitgingen. Mit zwölf Jahren wurde ich in die Gestaltung des Kindergottesdienstes eingebunden. Die Konfirmandenzeit und auch anschließend die evangelischen Jugendgruppe gaben mir die Möglichkeit, meinen Glauben zu stärken. Es gab auch Momente, in denen ich durch den Freundeskreis Abstand von der Kirche hatte. Ich merkte jedoch bald, dass mir etwas Wichtiges fehlte. Daraufhin nahm ich wieder als Mitglied beim Kirchenchor und Kindergottesdienst-Team teil.

Was mich sehr geprägt hat, war der frühe Tod meiner Eltern und wie meine Großeltern darauf reagierten: mit Gebet und Fügung.

Außerdem ist mein jetziger Ehemann im katholischen Glauben erzogen worden. Als unsere Beziehung ernster wurde, stellte sich ihm und mir die Frage, ob sie eine Zukunft hätte. Es war Katholiken ja untersagt, eine geschiedene Frau zu heiraten. Auch

diesmal gab uns Gott die richtigen Personen und Bibelstellen an die Seite. In der Losung war für unseren Hochzeitstag der Vers aus dem 2. Buch der Chronik, Kap. 30, 18-19: „Der Herr, der gütig ist, sei gnädig, allen die ihr Herz darauf richten, Gott zu suchen." Ich könnte viele Bibelverse und Liedtexte nennen, in denen Gottes Wort mir geholfen hat.

Ihre Liebe zum (Chor-)Gesang: Musik war ständiger Begleiter in meinem Leben. In unserem Hause trafen sich Singkreis und Spielmannszug zum Üben. Die Geschwister meines Vaters lernten alle, ein Instrument zu spielen. Auch meine Schwester und ich begannen mit Singen, Blockflöte und Klavierspielen und später im Spielmannszug mit Flöte und Lyra. Wir sangen im Kinderchor, in dem unsere Klavierlehrerin Chorleiterin war. Der Singkreis unseres Dorfes trat auch bei Veranstaltungen wie Silberhochzeit oder goldener Hochzeit in der Kirche auf, und wir unterstützten hin und wieder den Kirchenchor.

Ein Prüfungsfach im Abitur war Musik, wo wir lernten, wie Musiker den Figuren mit Noten eine Gestalt und Gefühl gaben. Das fand ich faszinierend.

In Brasilien habe ich in zwei Chören gesungen. Der Kirchenchor sang auch deutsche Lieder, die ich schon in Deutschland gesungen habe. Die Musik ist ein Hobby, das meinen Mann und mich verbindet.

Man kann mit Musik sehr viele Herzen öffnen. Jemand sagte: „Wo man singt, da lass dich ruhig nieder, böse Menschen haben keine Lieder". Und Singen ist doppeltes Beten!

Sie sind einer der Neulinge im Kirchenvorstand. Das stimmt. Ich wohne erst drei Jahre in Zeven, und so viele Leute kennen mich hier noch nicht. Trotzdem habe ich es auf Anhieb geschafft, in den Vorstand gewählt zu werden. Das hat mich sehr gefreut. Wir sind ein gutes Team mit vielen verschiedenen Fähigkeiten. Das finde ich wichtig für die umfangreichen Aufgaben, die die Führung einer Kirchengemeinde zu bewältigen hat. Außerhalb der Sitzungen habe ich allerdings noch keinen persönlichen Kontakt zu meinen Vorstandskollegen. Bestimmt wird es sich mit der Zeit ergeben.

Welche aktuellen Themen stehen auf dem „Zettel"? Es gibt immer irgendwelche Reparaturen, Personalien oder Organisatorisches zu erledigen. Die erste Herausforderung war die Entscheidung, die Stelle von Pastor Alex neu zu besetzen. Denn für die Hauptamtlichen kommt momentan eine ganze Menge mehr Aufgaben zu. Wir sind zuversichtlich, dass es bald eine Lösung geben wird.

Als zweites stand die Visitation durch Superintendent Carsten Stock an. Das war eine gute Gelegenheit, alle Gruppen der Kirchengemeinde kennenzu-

lernen und zu überlegen, was wir für die Erhaltung und Erweiterung unserer Gemeinde tun können. Der Posaunenchor, die Kantorei, der Besuchsdienst und das Frühstücksteam benötigen dringend Verstärkung.

Sie engagieren sich bei der Lektorenarbeit in den Gottesdiensten. Lesen ist schon seit frühester Schulzeit bei Vorführungen zur Weihnachtszeit, bei Kinder- und Jugendgottesdiensten oder Taizé-Andachten sowie anderen Anlässen meine große Leidenschaft. Ich habe kein Problem, vor Publikum etwas vorzutragen, weil diese Texte jedem Zuhörer etwas geben können. Mein Vater war dafür mein Vorbild.

Wie arbeitet der Zevener Kirchenvorstand mit den hauptamtlichen Mitarbeitern zusammen? Wir verstehen uns als gemeinsames Team und versuchen, unsere „Hauptamtlichen" mit unseren Fähigkeiten nach Kräften zu unterstützen.

Ist das neue Gemeindezentrum gelungen — gibt es Ergänzungswünsche? O ja, das neue St.-Viti-Gemeindezentrum ist eine sehr schöne Begegnungsstätte. Das Haus wird entsprechend vielfältig genutzt.

Ein persönlicher Zukunftsgedanke: Ich hoffe, dass ich durch mein Engagement im Kirchenvorstand sowie in anderen kirchlichen Bereichen Gottes Wort lebendig machen und damit einen Beitrag zum guten Miteinander leisten kann.

Kinder-, Konfirmanden- und Jugendseiten

Hi, hier gibt es Informationen und Berichte über die Ev. Jugend in der Kirchengemeinde St. Viti in Zeven für dich.

„I am Light“ – Mitarbeitendenfreizeit bei Hannover

Über das Reformationswochenende war die Ev. Jugend Zeven auf Mitarbeitenden-Freizeit. 17 Jugendliche, die sich das Jahr über in der KiKi, bei der Konfi-Zeit oder weiteren Projekten engagieren, hatten so die Möglichkeit, selbst nochmal wegzufahren. Freitag wurde das Jahr reflektiert und eine neue Jahresplanung angestoßen. Ebenfalls gab es ein kurzes Thema, an dem gearbeitet wurde.

Highlight war der Städtetrip nach Hannover. Zuerst gab es eine Gruppenaktion, bei dem drei Teams in einem Escape-Room gegeneinander antraten. Anschließend daran konnten die Jugendlichen auch Hannover noch etwas erkunden.

Ohne den Einsatz der jugendlichen Teamer:innen wären die Angebote für Kinder und Jugendliche der Kirchengemeinde nicht umsetzbar. Deshalb sagen wir ein großes Dankeschön an die Kivinan-Stiftung, die mit einem großen Betrag die Freizeit finanziell unterstützt hat.

Kinder-, Konfirmanden- und Jugendseiten

KiKi in 2025

Auch im nächsten Jahr gibt es natürlich wieder unsere KinderKirche KiKi. 1x im Monat an einem Samstag von 10-13 Uhr haben alle Kinder von 5-11 Jahren die Möglichkeit, mit dem KiKi-Team der Evangelischen Jugend Zeven zusammen eine Bibelgeschichte zu erleben. Es wird gespielt, gebastelt, getobt und auch ein bisschen nachgedacht. Abgeschlossen wird immer mit dem kostenlosen Mittagessen.

Mehr Infos dazu gibt es bei Diakon Leo Sonneborn. Die nächsten Termine sind:

14.12.24: Weihnachtsspecial 15-18 Uhr, 18.01.25 10-13 Uhr, 08.02.25 10-13 Uhr, 08.03.25 10-13 Uhr, 16.04.25 OsterKinderTag 15-18 Uhr, 17.05.25 10-13 Uhr, 14.06.25 10-13 Uhr

Weihnachtsbaumaktion der Evangelischen Jugend

Die Sammlung findet am Samstag, 11. Januar 2025 statt.

Die Evangelische Jugend Zeven freut sich darüber, auch 2025 wieder die ausgedienten Weihnachtsbäume im Stadtgebiet von Zeven sowie in den Ortsteilen Aspe und Oldendorf gegen eine Spende abzuholen. Die Weihnachtsbaumaktion findet am 11.01.2025 statt.

Das Verfahren ist ganz einfach:

Sie stellen Ihren ausgedienten und vollkommen abgeschmückten Weihnachtsbaum - also **ohne Baumschmuck und Lametta** - am frühen Morgen des Samstag, 11.01.2025 gut sichtbar an die Straße und versehen diesen Baum bitte mit ihrem Namen und der Anschrift, damit diese auch entsprechend zugeordnet werden können und die Spende von Ihnen abgeholt werden kann.

Bitte denken Sie daran, dass die Bäume **nicht** hinter irgendwelche Zäune oder Hecken gelegt werden, da diese dort nicht wahrgenommen werden können. Er sollte niemanden behindern, aber dennoch von den Helfern auf den Fahrzeugen gut zu sehen sein.

Ab ca. 8:15 Uhr beginnen die vielen ehrenamtlichen Helfer der Evangelischen Jugend sowie weitere ehrenamtliche Treckerfahrer damit, sich auf den Weg in die Straßen zu machen, um die Weihnachtsbäume sowie die entsprechenden Spenden einzusammeln. Die Sammlung dauert in der Regel bis ca. 13:00 Uhr. **Jede Straße wird nur einmal angefahren!**

In kurze, enge Sackgassen und Straßen kommen die Trecker nicht hinein. In diesen Fällen wird darum gebeten, dass die Weihnachtsbäume an die nächste Durchfahrtsstraße oder an einen möglichen Kreisel in der Straße gelegt werden.

Wichtiger Hinweis:

Bitte kein Geld direkt am Baum befestigen! In der Vergangenheit kam es immer wieder vor, dass dieses dann bereits von Personen, die nicht zu den Sammlern gehören, entwendet wurde. Darüber hinaus wird darauf aufmerksam gemacht, dass die Bäume lediglich am Samstag, 11.01.2025 und nicht bereits einen Tag früher gesammelt werden.

Sollten Sie selbst am Sammeltag nicht zu Hause sein, dann haben Sie auch anderweitig die Möglichkeit, uns die entsprechende Spende zukommen zu lassen. Entweder sprechen Sie sich mit ihrem Nachbarn ab und schreiben dieses entsprechend auf den Zettel am Baum oder Sie geben die Spende im Kirchenbüro zu den entsprechenden Öffnungszeiten ab.

Es gibt auch die Möglichkeit, den Betrag direkt auf das Konto mit der IBAN DE07 2415 1235 0025 8450 66 der Kivinan-Stiftung mit dem Verwendungszweck „Weihnachtsbaumaktion Zeven“ zu überweisen. Wir danken schon jetzt für die Unterstützung bei dieser Aktion.

Sollte Ihr Weihnachtsbaum trotz gut sichtbaren Ablageortes übersehen worden sein, dann können Sie sich gerne bis ca. 13:00 Uhr telefonisch unter 0175/4177794 bei Diakon Sonneborn oder für die Sammlung in Oldendorf unter 04281-3136 (Jutta & Jürgen Heins) melden.

Wozu werden die Spenden aus der Weihnachtsbaumaktion 2025 verwendet?

Die Spenden, wünschenswert in Höhe ab 2 Euro – nach oben ist natürlich keine Grenze gesetzt – zur Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in der Kirchengemeinde eingesetzt.

Kinder-, Konfirmanden- und Jugendseiten

JugendKreis – Treffen für alle ab 14 Jahren

Natürlich gibt es auch noch unseren JugendKreis. Jeden Mittwoch von 19.30 – 21.00 Uhr trifft sich hier die Ev. Jugend Zeven. Und wir erleben dort viele verschiedene Sachen. Mal gibt es eine Andacht, mal kochen wir was, manchmal ist ein Quizabend. Vorbereitet werden die Abende von unserem Diakon Leo Sonneborn und einem Team von jungen Erwachsenen im Wechsel. Wichtig ist hier: Die Gemeinschaft steht im Vordergrund – Du möchtest dazugehören? Dann komm doch einfach vorbei. Ganz ohne Anmeldung. Es lohnt sich!

Freizeiten 2025

Ab dem 08.12. kann man sich wieder für die vielen Freizeiten des Kirchenkreises anmelden! Freizeiten sind immer ein ganz besonderes Erlebenis für Kinder und Jugendliche – einfach mal für eine Auszeit von Zuhause weg kommen, coole neue Leute kennenlernen und richtig tolle Sachen erleben. Viele Menschen nehmen dieses Angebot auch gerne an. Auch wir als Kirchengemeinde veranstalten drei Freizeiten für Kinder und Jugendliche im Jahr 2025. Mehr Infos darüber findet ihr auf der Seite unterwegs.kkbz.de

Kinderfreizeit Offendorf: „Film ab“ 06.-09.06 2025 für Kinder von 7-12 Jahren

Sommerfreizeit für Jugendliche: Schweden, Langserum, für Jugendliche von 13-18 Jahren, 07.07.-20.7.25

Kinderfreizeit nach Oese, für Kinder von 7-12, 03.-08.08.25

Anmelden kann man sich ausschließlich online ab dem 08.12.24 auf der Seite unterwegs.kkbz.de

https://unterwegs.kkbz.de/

Evangelische Jugend - Termine

Folgende weitere Aktionen sind nach aktuellem Stand geplant:
- 08.12.24 Anmeldestart für die Freizeiten im Kirchenkreis
- 14.12.24 KinderKirche im Weihnachtsspecial Achtung: 15-18 Uhr
- 24.12.24 Weihnachtsbrunch der evangelischen Jugend
- 18.01.25 KinderKirche 10-13 Uhr

Um immer auf dem aktuellsten Stand zu bleiben, folg uns doch bei Instagram. Dort erfährst du immer sofort, wenn etwas ansteht.

https://www.instagram.com/ev.jugend_zeven/

Evangelische Jugend Zeven

#ohneunssiehtkirchealtaus

RENZ
Tanzschule

Erlebe TANZ

in der Tanzschule vor Ort

Tanzschule Renz ADTV

01590.544 7227

www.tanzschule-renz.de/zeven

Kinder-, Konfirmanden- und Jugendseiten

Fragen, Anregungen, Ideen für und zur Jugendarbeit?
Melde dich einfach!

Diakon Leonard Sonneborn
Bäckerstraße 3
27404 Zeven
Tel: 04281/95 53 75
Mobil: 0175/4177794
Leonard.Sonneborn@evlka.de

BACKMANUFAKTUR
★ LATZEL seit 1884 ★

Schwiebert & Viets
Steuerberater

Christine Schwiebert
Dipl.-Kffr. · Steuerberaterin

Ralf Viets
Steuerberater

Rhalandstraße 39 · 27404 Zeven
Tel. 04281/93700 · office@schwiebert-viets.de

Damit's Ihnen gut geht!

In unseren Apotheken in Zeven und Heeslingen beraten wir Sie individuell rund um Ihre Gesundheit.

IHR APOTHEKER. JÜRGEN BRANDT

ALTE APOTHEKE · ZEVEN · LINDENSTR. 3 · TEL. 04281-984440
RATS-APOTHEKE · ZEVEN · LANGE STR. 12 · TEL. 04281-3068
ST. VITI APOTHEKE · HEESLINGEN · LOHMANNS HOFF 1 · TEL. 04281-984460
APOTHEKE AHLERSTEDT · AHLERSTEDT · STADER STR. 7 · TEL. 04166-1222

Gloria in excelsis Deo! – Festliches Konzert zum 3. Advent

Am Sonntag, den 15. Dezember um 18 Uhr lädt die Kantorei St. Viti zu einem festlichen Konzert in der Kirche ein. Einige der schönsten Meisterwerke des Barock kommen zur Aufführung und wollen in wunderbarer Weise auf die bevorstehende Weihnachtszeit einstimmen.

Im ersten Teil des Konzertes singt die Kantorei adventliche Chorsätze, festliche Trompetenmusik wird erklingen und Nigel Treherne spielt das Oboenkonzert von Benedetto Marcello, das für seinen traumhaft schönen langsamen Satz berühmt ist.

Im zweiten Teil des Konzerts kommen alle Musikerinnen und Musiker zusammen, um mit der Kantorei und Gesangssolistinnen das prachtvolle „Gloria in D“ von Antonio Vivaldi aufzuführen.

Die Sängerinnen und Sänger der Kantorei St. Viti unter der Leitung von Gwendolyn Phear freuen sich auf eine bis auf den letzten Platz gefüllte Kirche!

Eintrittskarten gibt es in drei Kategorien: 20 € (ermäßigt 16 €), 15 € (erm. 11,50 €) und 8 € (erm. 5 €). Die Karten bekommt man im Vorverkauf im Laden von Zeven+Touristik, Schulstraße 8, Zeven; Restkarten an der Abendkasse.

Gemeindetreffen Badenstedt im Winter

Pastor Martin Knapmeyer

Zum Gemeindetreffen in Badenstedt gehören in diesem Winter zwei Veranstaltungen:

Dienstag, 3. Dezember 2024, 15 Uhr in der Alten Dorfschule, Alte Dorfstr. 7: Punsch und Kekse. Zum Abschluss des Jahres treffen wir uns mit Diakonin Ursula Eggers zu einem Advents-Klönschnack-Kaffeetrinken.

(Im Januar 2025 macht das Gemeindetreffen Winterpause.)

Dienstag, 4. Februar 2025, 15 – ca. 17 Uhr in der Alten Dorfschule: Eine Reise mit Bildern ins Vereinigte Königreich

Pastor Martin Knapmeyer war im Sommer im Vereinigten Königreich unterwegs. Er berichtet davon und zeigt Bilder von dieser Urlaubsreise. Ein schottischer Landadelssitz ist ebenso zu sehen wie Loch Ness, der sagenumwobene schottische See, in dem ein Ungeheuer leben soll (s. Bild). Monumente aus der Steinzeit gehörten auch zu den Stationen: ein Steinzeitdorf und ein Steinkreis auf den Orkney-Inseln sowie Stonehenge in Südengland. In Londonderry (Nordirland) ist der britisch-irische Konflikt auch heute zu spüren. Aber auch Kathedralen wie in der schottischen Hauptstadt Edinburgh und in Salisbury werden zu sehen sein.

Für die Veranstaltungen bitten wir um vorherige Anmeldung bei Margret Meyer (Tel. 3127) oder Marianne Müller (Tel. 3119).

Urquhart Castle am Loch Ness / Schottland

Gemeindefrühstück pausiert ab Januar

Pastor Martin Knapmeyer

Das Gemeindefrühstück ist unsere monatliche Veranstaltung für Menschen „in der zweiten Lebenshälfte".

Do, 12. Dezember 2024, 9.30 – ca. 11.40 Uhr: Adventliches Gemeindefrühstück im St.-Viti-Gemeindezentrum mit Geschichten und Liedern zur Einstimmung in diese besondere Zeit im Kirchenjahr; mit Diakonin Ursula Eggers

Interessierte melden sich bis zum Dienstagmittag (10.12.) telefonisch bei Rosi Freese (Tel. 2698) – ggf. einfach Namen, Personenzahl und die eigene Telefonnummer auf den Anrufbeantworter sprechen. Der Kostenbeitrag beläuft sich auf 8 €.

Nach diesem Adventstermin wird das Gemeindefrühstück eine vermutlich mehrmonatige Pause einlegen. Der Grund: Viele Ehrenamtliche aus dem Team um Rosi Freese sind schon lange aktiv, um die Tische und Stühle jeweils aufzubauen, die Speisen herzurichten und aufzutragen und hinterher aufzuräumen und zu spülen. Sie sind mit den Besucherinnen und Besuchern des Gemeindefrühstücks älter geworden. Sie spüren die Grenzen ihrer Kräfte und wollen sich deshalb von ihrer Aufgabe verabschieden.

Der Kirchenvorstand dankt dem Team sehr herzlich für das langjährige Engagement! Nur durch diesen Einsatz hat das Gemeindefrühstück stattfinden und so viele Menschen erreichen können.

Verantwortliche in der Kirchengemeinde werden nun nachdenken und planen, wie es mit der Veranstaltung weitergehen und wer auf die künftige Mitarbeit angesprochen werden kann. Dazu braucht es Zeit.

Rosi Freese sorgt dafür, dass eine gewohnte Gemeindefrühstück-Veranstaltung, nämlich der jährliche Ausflug, auch 2025 stattfinden kann: Sie plant für Ende Juni / Anfang Juli einen Tagesausflug, der voraussichtlich „in die Hamburger Ecke" führen soll. Nähere Informationen dazu folgen rechtzeitig.

Polizist Rolf Meyer klärte im Gemeindefrühstück auf: Wie kann ich mich vor Straftaten schützen?

Weihnachtsmarkt 29.11.-01.12.2024

Ulrike Müller

Der Zevener Weihnachtsmarkt wird vom 29.11.2024 bis 01.12.2024 jeweils von 13.00 bis 19.00 Uhr auf dem Platz der St.-Viti-Kirche stattfinden, wo es ein gemütliches Ambiente zu finden gibt. Mit diesem Markt soll die Adventszeit leuchtend und stimmungsvoll eingeläutet werden.

Dort wird es für jeden Besucher etwas geben, um die hektische Zeit des Lebens hinter sich zu lassen. Sie können alkoholische und nichtalkoholische Getränke sowie Pommes, Schmalzkuchen, Fisch, Crepes und anderes verzehren. Die Evangelische Jugend wird auch Bratwürste und Waffeln verkaufen.

In den geschmückten Hütten werden tolle Sachen wie naturbelassene Gestecke und Kränze, Holz- und Näharbeiten, Edelsteine sowie Selbstgebasteltes angeboten, um sich diese anzuschauen und zu erwerben. Weiterhin

Bühnenprogramm in der St.-Viti-Kirche

Freitag, 29. November:

15 Uhr Dance Works
16 Uhr Kreismusikschule
17 Uhr Barbershop belles
18 Uhr Andrea Spieker

Sonntag, 1. Dezember:

15 Uhr Chor 4 Fun
16 Uhr Frauenchor Zeven
17 Uhr Band der Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen
18 Uhr Musikforum VHS Zeven

wird es drei Tombola-Stände geben, wo man die beliebten Mettwürste oder andere Dinge gewinnen kann. Vor Ort dürfen sich die kleinen Marktbesucher auf ein Kinderkarussel, Entenangeln sowie das Schneeballwerfen freuen.

Auch der Weihnachtsmann wird am Freitag und Sonntag seinen Weg zum Weihnachtsmarkt bei der Kirche finden, wo er in einer Hütte sitzt oder über den Platz geht, um den kleinen Steppkes eine Kleinigkeit zu überreichen. Diese können ihm auch ein Gedicht oder Lied vortragen.

Am Samstag kommt auch der Sinterklaas mit seinen Pieten zum Weihnachtsmarkt, um dort von den Kindern kleine Gedichte oder auch ein Lied vorgetragen zu bekommen, und diese erhalten dafür eine Kleinigkeit.

Zudem spielt der Posaunenchor am Samstag und Sonntag jeweils um 15.30 Uhr auf dem Kirchplatz einige besinnliche Weihnachtslieder.

Während des Weihnachtsmarktes wird es ein Bühnenprogramm in der Kirche geben. Am Freitag, dem 29.11.2024, und am Sonntag, dem 01.12.2024, jeweils von 15.00 bis 19.00 Uhr treten dort verschiedene Gruppen auf (siehe Anlage) auf, um ihr Können den Besuchern darzubieten.

Weiterhin wird es im St.-Viti-Gemeindezentrum am Samstag von 13.00 bis 19.00 Uhr und am Sonntag von 13.00 bis 18.00 Uhr einen gemütlichen Kunsthandwerkermarkt mit verschiedenen selbstgefertigten Sachen wie z. B. Socken, Marmelade, Reisigbesen, Decken, Tiffany geben. Auch der Bücherladen der St.-Viti-Kirche verkauft dort seine Bücher und Kalender. Im Gemeindezentrum wird es auch Kaffee und Kuchen geben, wo man sich damit gemütlich in einen Raum hinsetzen und klönen kann. Dieses wird von der Kirchengemeinde organisiert.

Individuelle Gravuren
Kugelschreiber - Taschenlampen - Trinkgläser
Frühstücksbretter - Glasvasen

Meyerstr. 7
27404 Zeven
Tel. 0 42 81 / 26 88
Fax 0 42 81 / 16 73
info@glaserei-ahlgrim.de
www.glaserei-ahlgrim.de
"Wir können Glas - individuell und unverwechselbar"

KANZLEI Grün
Kathy Grün
Rechtsanwältin
Peter Grün
Rechtsanwalt
Bürozeiten:
Mo. - Fr. 8.00 - 18.00 Uhr
Lange Str. 32 * 27404 Zeven
Telefax (0 42 81) 95 87 76
☎ (0 42 81) 95 87 87

Adventsmusik am 2. Advent, 17 Uhr, St.-Viti-Kirche

Pastor Martin Knapmeyer

Diese Adventsmusik bietet Musik zum Zuhören und Mitsingen in einem gottesdienstlichen Rahmen mit Gebeten, einer kurzen Predigt und Segen. Musikalisch wirken mit: die Bläser/innen unseres Posaunenchores unter Leitung von Christine von Stryk und ein gemischtes Ensemble aus Bläsern und Streichern: Sarah Jürgens – Klarinette und Klavier / Simon Knobbe – Flügelhorn und Corno da Caccia / Jana-Marie Kensik – Violine und Gesang / Ingolf Lienau – Violine und Viola. Zu hören sind sowohl klassische Musik als auch populäre moderne Klänge.

Die Wort-Teile übernimmt Pastor Martin Knapmeyer. Der Eintritt ist frei. Am Ausgang wird eine Spende erbeten.

Impressum

Herausgeber: Kirchenvorstand der St.-Viti-Kirchengemeinde Zeven
Redaktion:
Leonard Sonneborn (V. i.S.d.P.), Martin Knapmeyer, Jan Grotheer
Layout:
Jan Grotheer
Titelbild:
Pastor Martin Knapmeyer
Anschrift: St.-Viti-Journal, Bäckerstraße 3, 27404 Zeven, Tel. 2239,
E-Mail: St.VitiJournal@googlemail.com
Auflage: 5.100
Druck: Gemeindebrief-Druckerei Groß Oesingen
Internet: www.kirche-zeven.de
Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.
Redaktionsschluss für das St.-Viti-Journal Nr. 78 ist Freitag, 31. Januar 2025.

Weihnachtsgottesdienste St. Viti Zeven

1. Weihnachtstag, 25. Dezember

10 Uhr Festgottesdienst mit Pastor Martin Knapmeyer

Heiligabend, 24. Dezember

14 Uhr und 15.30 Uhr Familien-Christvesper mit Krippenspiel; Kinder, die gerade den Konfirmandenunterricht im 3. Schuljahr (Konfi 3) besuchen, bereiten mit Pastor Martin Knapmeyer das Krippenspiel vor.

17 Uhr Christvesper mit dem Männergesangverein und Diakonin Ursula Eggers

Die Heiligabend-Gottesdienste um 15.30 Uhr (Krippenspiel) und um 17 Uhr werden auf dem YouTube-Kanal „St.-Viti-Kirchengemeinde Zeven“ live gestreamt.

18.30 Uhr Christvesper mit Diakon Leonard Sonneborn

23 Uhr Christnacht mit der Kantorei und Pastor Martin Knapmeyer

2. Weihnachtstag, 26. Dezember

10 Uhr Festgottesdienst mit dem Posaunenchor und Diakonin Ursula Eggers

„Zwischen den Jahren“ – Andachtsreihe

der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinden in der Samtgemeinde Zeven, jeweils um 18 Uhr:

27. Dezember: St.-Margarethen-Kirche, Gyhum

28. Dezember: St.-Viti-Kirche, Heeslingen

29. Dezember: Allerheiligenkirche Elsdorf (an diesem Tag kein Gottesdienst in Zeven!)

30. Dezember: St.-Viti-Kirche, Zeven

Silvester, 31. Dezember

17 Uhr Jahresschlussgottesdienst mit Pastor Martin Knapmeyer

Fastenwoche im März – Vorbereitung

Pastor Volker Klindworth

Am Aschermittwoch ist alles vorbei"! So wird es zumindest in einem Karnevalslied aus den 50er Jahren behauptet. Dann fängt die Passionszeit an. Manche nennen diese Zeit auch Fastenzeit. Und möglicherweise bietet diese Zeit ja wesentlich mehr, als dass nur alles vorbei wäre. Die Kirchengemeinden Gyhum, Heeslingen, Elsdorf und Zeven laden vom 09.-15. März 2025 zu einer gemeinsamen Fastenwoche ein. Das Fasten (oder bewusste Essen) wird mit geistlichen Übungen und täglichen Treffen am Abend begleitet. Bis dahin ist noch etwas Zeit. Um sich aber etwas vorbereiten zu können, besteht die Möglichkeit, sich bei einem Vortreffen am Mittwoch, den 5. Februar 2025, um 19:00 Uhr im Gemeindehaus Elsdorf unverbindlich über die Form des Fastens und die Gestaltung der Woche zu informieren. Herzliche Einladung!

Spendenkonten

St.-Viti-Kirchengemeinde Zeven
Kirchenamt Stade
Verwendungszweck:
„Kirchengemeinde Zeven"
Sparkasse Rotenburg Osterholz
IBAN: DE44 2415 1235 0000 1108 82
BIC: BRLADE21ROB

Freundeskreis Asyl Zeven-Selsingen e.V.
Sparkasse Rotenburg Osterholz
IBAN: DE30 2415 1235 0000 4097 97
BIC: BRLADE21ROB

Förderverein für Kirchenmusik in der evangelisch-lutherischen St.-Viti-Kirchengemeinde Zeven e.V.
Sparkasse Rotenburg Osterholz
IBAN: DE25 2415 1235 0000 4059 10
BIC: BRLADE21ROB

Kivinan-Stiftung
Sparkasse Rotenburg Osterholz
IBAN: DE07 2415 1235 0025 8450 66
BIC: BRLADE21ROB
Volksbank im Elbe-Weser-Dreieck eG
IBAN: DE14 2926 5747 7436 7773 00
BIC: GENODEF1BEF

Förderverein der Kindertagesstätte „Vituszwerge"
Zevener Volksbank eG
IBAN: DE08 2416 1594 5413 2916 00
BIC: GENODEF1SIT

Bücherflohmarkt der St.-Viti-Kirchengemeinde Zeven

Der Gemeindebeirat

Der erste Bücherflohmarkt vom 7.9.2024 der St.-Viti-Kirchengemeinde Zeven ist gut verlaufen. Etwa 20 Verkäufer/innen haben ihre vielfältigen Bücher, Spiele und Puzzles im Gemeindezentrum der St.-Viti-Kirchengemeinde Zeven in angenehmer Atmosphäre präsentiert. Das abwechslungsreiche Angebot reichte von Krimis, Romanen bis Sach- und Kinderbüchern sowie Puzzles und Gesellschaftsspielen. Viele Besucher kamen zum Stöbern und verließen das Gemeindezentrum meist mit ganzen Bücherstapeln. Weil der Bücherflohmarkt weitergeführt werden soll, werden rechtzeitig die Termine für das Frühjahr und den Herbst 2025 bekannt gegeben.

---

400 Euro für die Evangelische Jugend

Diakon Leonard Sonneborn

Sie haben mit ihrer ehrenamtlichen Arbeit im Juni beim Matjesfest tüchtig geholfen. Dafür wurden die Evangelische Jugend der St.-Viti-Gemeinde und das Jugendrotkreuz vom Ortsverein Zeven mit je 400 Euro vom Bürgerverein Pro Zeven belohnt. Dass diese Summe zusammenkam, dafür hatten auch „Auktionator“ Ralph Paulsen und der „Zevener Junge“ Claudia Oerding (hinten Mitte) bei der Fassversteigerung beim Zevener Matjesfest im Juni mit ihren Helfern „Frau Antje“ und „Königin Christine“ unermüdlich geworben. Diakon Leonard Sonneborn (rechts) dankte herzlich für den Betrag, der in die Jugendarbeit unserer Kirche fließt.

Bilder aus dem Gemeindeleben

Birgit Wennholz und Rita Bartelt (an der Gitarre) hatten ein heiteres Liederraten vorbereitet für das Gemeindetreffen in Badenstedt am 5. November 2024. Natürlich sang man die erratenen Lieder dann auch gemeinsam. (Foto: Gabriele Bahrenburg)

Das Ehepaar Jutta Drögemüller-Frey und Eduardo Frey leiteten die Friedensandacht am 10. November in der St.-Viti-Kirche. „Erzähl mir vom Frieden“ war das Motto der ökumenischen Friedensdekade, in deren Rahmen sie stattfand.

Genießen Sie das gute Gefühl, dass Sie sich auf die Versorgung mit Strom, Erdgas, Wärme und Wasser immer verlassen können? Die Stadtwerke Zeven sind der lokale Energieversorger in Zeven und umzu. Wir beliefern unsere Kunden jederzeit zuverlässig mit der benötigten Energie. Dabei setzen wir zu 100% auf Ökostrom, gewonnen mit Wasser-, Windkraft- und Photovoltaikanlagen.

Wir beraten Sie gerne:
Stadtwerke Zeven GmbH, Vitus-Platz 1, 27404 Zeven
Tel. (04281) 757-100, **www.stadtwerke-zeven.de**

Stadtwerke ZEVEN

Besondere Veranstaltungen

Freitag - Sonntag	29.11 - 1.12.24	13.00 - 19.00h	**Weihnachtsmarkt in und um die St.-Viti-Kirche,** siehe S. 24
Sonntag	08.12.24	17.00h	**Adventsmusik am 2. Advent** in der St.-Viti-Kirche, siehe S. 26
Sonntag	15.12.24	18.00h	**Konzert der Kantorei** in der St.-Viti-Kirche, siehe S.21
5 Sonntage	05.01. - 02.02.25	10.00h	**Gottesdienstreihe zu Wunschthemen** im St.-Viti-Gemeindezentrum, siehe S. 9
Samstag	08.02.25	14.00h	**Abendmahlsgottesdienst mit Ordination von Pastor Georgi-Gerdes** in der St.-Viti-Kirche

Regelmäßige Gruppen

Dienstag	03.12.24	15.00h	**Gemeindetreffen Badenstedt** in der Alten Dorfschule Badenstedt, Alte Dorfstr. 7, siehe S. 22
	04.02.25		
	06.08.25		
Mittwoch	11.12.24	18.00h	**Besuchsdienstkreis** im St.-Viti-Gemeindezentrum
	08.01.25		
	12.02.25		
Donnerstag	12.12.24	09.30h	**Gemeindefrühstück** im St.-Viti-Gemeindezentrum, siehe S. 23

Kirchenmusik

Montag	18.45h	**Posaunenchor,** St.-Viti-Gemeindezentrum Leitung: Christine von Stryk, Tel. 04764/810 97 90
Mittwoch	19.45h	**Kantorei,** St.-Viti-Gemeindezentrum Leitung: Kantorin Gwendolyn Phear, Tel. 04281/95 727 55

Kinder- und Jugendgruppen im St.-Viti-Gemeindezentrum

Mittwoch	19.30h	**Jugendkreis** (ab 14 Jahren)
Samstag	10.00h	**KinderKirche** (ab 5 Jahren) ca. 1x monatlich, siehe S. 16

Kirchenvorstandssitzungen im St.-Viti-Gemeindezentrum

Di. 10.12.2024	Di. 21.01.2025	Di. 18.02.2025	jeweils 19.00 Uhr

immer auch aktuell unter
www.kirche-zeven.de/Termine

So erreichen Sie uns

Gemeindebüro
Di 11.00 - 12.00 Uhr,
Do 15.00 - 17.30 Uhr
Fr 10.00 - 12.00 Uhr
Carina Meinke-Albers
Bäckerstraße 3, 27404 Zeven
Telefon 04281/2239, Fax: 81231
KG.Zeven@evlka.de

Pfarramt 1
Vertretungsdienste durch Pastor Volker Klindworth, Elsdorf
Ab 1.2.2025: Pastor Heiner Georgi-Gerdes, Bäckerstr. 3, 27404 Zeven, Tel. (04281) 6332

Pfarramt 2: Martin Knapmeyer
(auch Vorsitzender des Kirchenvorstands)
Klostergang 2, 27404 Zeven
Telefon 04281/2667
Fax 04281/957289
Martin.Knapmeyer@evlka.de

Diakon: Leonard Sonneborn
Bäckerstraße 3, 27404 Zeven
Telefon 04281/95 53 75
Mobil 0175/4177794
Leonard.Sonneborn@evlka.de

Kirchenmusikerin: Gwendolyn Phear
Bäckerstraße 3, 27404 Zeven
Tel: 04281/95 727 55
Gwendolyn.Phear@evlka.de

Küsterin: Antje Müller
Telefon 0151/15063020
Antje.Mueller@evlka.de

Gemeindebeirat
Hans Hastedt
Eberhorst 3, 27404 Zeven
Telefon 04281/956107
hj.hastedt@web.de

Evangelische KiTa „Vituszwerge“
Vivien Koziol (Leiterin)
Dr.-Otto-Str. 2c, 27404 Zeven
Telefon 04281/95 71 396
Telefon 04281/95 35 032 (Leitung)
vituszwerge.zeven@evlka.de

Kivinan-Stiftung
Heiko Meyer
Königsberger Straße 21, 27404 Zeven
Telefon 04281/956951
heiko.meyer8@ewetel.net

Beratungsstelle für Migranten
Diakonisches Werk Bremervörde-Zeven
Bahnhofstr. 7, 27432 Bremervörde
Telefon 04761/9935-40
Fax 04761/9935-35
in Zeven
Bäckerstraße 3, 27404 Zeven
Beratungen: Dienstags 9.00-12.00 Uhr
Schuldner-Beratung:
Terminabsprache über das Diakonische Werk Bremervörde-Zeven
Telefon 04761/993520

Kirchenkreis-Sozialarbeit
Norbert Wolf, Sabine Fricke
Bahnhofstraße 7, 27432 Bremervörde
Telefon 04761/9935-31
Fax 04761/9935-11
in Zeven:
Bäckerstraße 3, 27404 Zeven
Allgemeine Sozialberatung
Donnerstags 9.00-11.00 Uhr
Hospizdienst vom Kirchenkreis
Bremervörde-Zeven
Telefon 0160/903 306 85
Zevener Tafel
Alte Poststraße 3, 27404 Zeven
Telefon 04281/984661
Ausgabe Di. & Fr. 14.30 - 16 Uhr
Berechtigungsschein-Ausgabe:
Bäckerstraße 3, 27404 Zeven
Donnerstags von 9.00-11.00 Uhr

Unsere Gemeinde im Internet
https://www.kirche-zeven.de/
https://www.youtube.com/@kirche-zeven

Telefonandacht der Kirchengemeinden der Samtgemeinde Zeven
Telefon 04281/50 74 751
jeden Montag und Freitag neu!

Unsere Gottesdienste

Gottesdienste in der St.-Viti-Kirche Zeven:

So. 01.12. 10.00 Uhr Familiengottesdienst mit Diakonin Ursula Eggers und der KiTa Vituszwerge
So. 08.12. 10.00 Uhr Gottesdienst mit Pastor Knapmeyer
11.15 Uhr Taufgottesdienst mit Pastor Knapmeyer
So. 15.12. 10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Pastor Volker Klindworth
So. 22.12. 10.00 Uhr Gottesdienst mit Prädikant Norbert Wolf
Di. 24.12. 14.00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel, Pastor Knapmeyer
15.30 Uhr Christvesper mit Krippenspiel, Pastor Knapmeyer
17.00 Uhr Christvesper mit dem Männergesangverein Zeven, Diakonin Ursula Eggers
18.30 Uhr Christvesper mit Diakon Leonard Sonneborn
23.00 Uhr Christnacht mit der Kantorei, Pastor Knapmeyer
Mi. 25.12. 10.00 Uhr Festgottesdienst mit Pastor Knapmeyer
11.15 Uhr Taufgottesdienst mit Pastor Knapmeyer
Do. 26.12. 10.00 Uhr Festgottesdienst mit Posaunenchor, Diakonin Eggers
Fr. 27.12. 18 Uhr Andacht in der St.-Margarethen-Kirche Gyhum
Sa. 28.12. 18 Uhr Andacht in der St.-Viti-Kirche Heeslingen
So. 29.12. 18 Uhr Andacht in der Allerheiligenkirche Elsdorf (kein Gottesdienst in Zeven an diesem Sonntag)
Mo. 30.12. 18 Uhr Andacht in der St.-Viti-Kirche Zeven
Di. 31.12. 17 Uhr Jahresschlussgottesdienst in der St.-Viti-Kirche Zeven mit Pastor Knapmeyer

Gottesdienste im St.-Viti-Gemeindezentrum (außer am 8. u. 23. Februar)

So. 05.01. 10.00 Uhr Gottesdienst zum Wunschthema 1
So. 12.01. 10.00 Uhr Gottesdienst zum Wunschthema 2
So. 19.01. 10.00 Uhr Gottesdienst zum Wunschthema 3
So. 26.01. 10.00 Uhr Gottesdienst zum Wunschthema 4
11.15 Uhr Taufgottesdienst
Sa. 01.02. 19.30 Uhr Abendgottesdienst mit Lesungen und Liedern; Gemeindebeirat
So. 02.02. 10.00 Uhr Gottesdienst zum Wunschthema 5
Sa. 08.02. 14.00 Uhr Gottesdienst mit Ordination von Pastor Heiner Georgi-Gerdes durch Regionalbischof Dr. Hans Christian Brandy in der St.-Viti-Kirche, mit Abendmahl

Am Sonntag, 09.02., findet kein Gottesdienst der St.-Viti-Kirchengemeinde statt!

So. 16.02. 10.00 Uhr Gottesdienst, Diakonin Ursula Eggers mit Bläsern
So. 23.02. 10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Pastor Georgi-Gerdes in der Kirche

immer auch aktuell unter
www.kirche-zeven.de/Gottesdienste

PhotoFusion®.
Die neuen
selbsttönenden
Brillengläser
von ZEISS.
Tel. 04281 - 13 22
brillen-lege
27404 Zeven

Neue Apotheke
Labesstraße 8 · 27404 Zeven · Telefon 0 42 81/27 43
• kompetent
• zuverlässig
• hilfsbereit
Individuelle und fachliche Beratung in allen Gesundheitsfragen.
Ihre Gesundheit ist uns wichtig!
Neue Apotheke
info@neue-apotheke-zeven.de • www.neue-apotheke-zeven.de

Zentrum für Leben und Abschied GmbH
Zur Reege 9
27404 Zeven
Tel : 04281 - 22 72
Bahrenburg
Bestattungshaus
Leben und Abschied
« Wir sind jederzeit für Sie erreichbar. »
- Nico und Hermann Bahrenburg
info@bahrenburg-bestattung.de

OERDING
BESTATTUNGEN
„Wenn der Mensch den Menschen braucht"
Was wenn sich die Welt in Zeitlupe dreht, wenn plötzlich einer fehlt – alles anders wird und doch weiter gehen muss.
Dann möchten wir für Sie da sein!
Tanja und Lars Oerding
Tel.: 04281 / 2615
www.oerding-bestattungen.de